

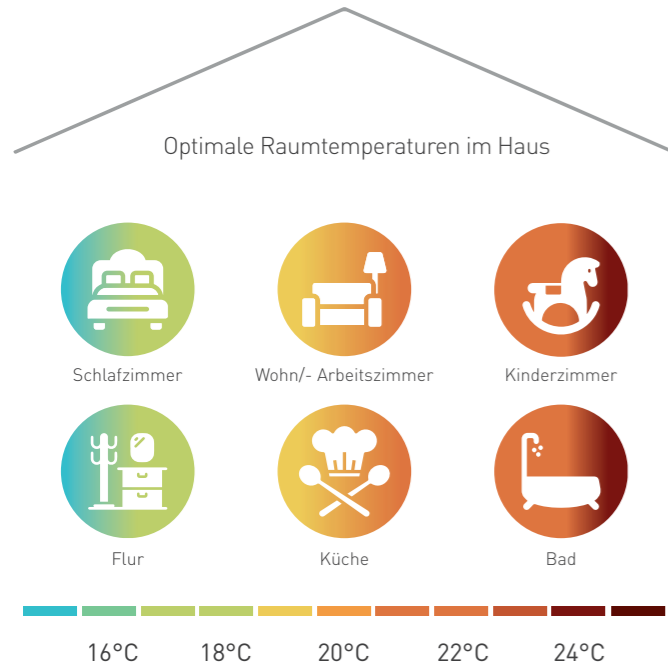
Heizungstipps.

Heizen Sie alle Räume ausreichend

Kalte Luft kann weniger Wasser aufnehmen als warme. Beachten Sie daher unsere empfohlenen Raumtemperaturen.

Schalten Sie den Heizkörper ab, wenn Sie das Fenster öffnen.

Schalten oder drosseln Sie die Heizung nachts ab.



Hinweis

Ein Lüftungsmuffel begünstigt Schimmelpilz. Schützen Sie sich vor unliebsamer Feuchtigkeit durch gezielte Raumbelüftung.

Eine gute Wärmedämmung der Außenwände und der Fenster hebt die Temperatur der inneren Wandoberflächen an und kann verhindern, dass sich dort Tauwasser niederschlägt.

Weitere Tipps für ein besseres Wohnklima.

Zimmerpflanzen - weniger ist mehr

Besonders in kühlen Zimmern ist es besser, Pflanzen aufzustellen, die wenig Gießwasser benötigen. Die kalte Luft nimmt die von den Pflanzen abgegebene Feuchtigkeit nur geringfügig auf - und kritische Feuchte kann entstehen. Weniger ist in diesem Fall mehr.

Einrichten - mit dem richtigen Standpunkt

Wenn in einer kühlen Außenecke ein Schrank steht, sinkt die Wandtemperatur umso stärker, je näher dieser an der Wand steht. Dadurch kann kritische Feuchte entstehen. Am besten ist es, keine großen Schränke oder Betten mit geschlossenen Bettkästen in Außenecken zu platzieren. Den richtigen Standort haben Ihre Möbel bei einem Abstand von 5-10 Zentimetern zur Wand. Mit Lüftungsgittern bzw. -schlitzen in Möbelsockeln und Wandleisten sorgen Sie für zusätzliche Hinterlüftung.

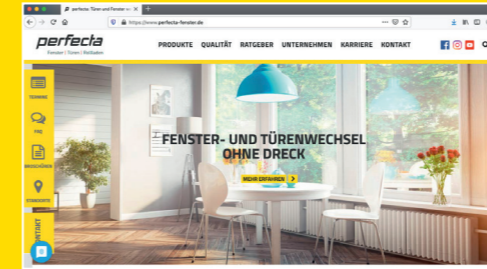
Vorhänge und Co. - auf Abstand halten

Wenn Vorhänge einen Abstand von einer Handbreite zu Wand und Fußboden haben, kann die Luft frei zirkulieren. Bei Beachtung dieser wenigen Regeln schaffen Sie für sich und Ihre Familie ein gutes Raumklima, eben ein Wohlfühlklima.

Ihre Wäsche trocknen Sie am besten in gut gelüfteten Kellerräumen



WIR SIND FÜR SIE DA.



PERFECTA-FENSTER.DE



PERFECTA FENSTER VERTRIEBS- UND MONTAGE GMBH

Zentrale
Hauptstraße 3 | 86707 Westendorf
Tel.: 08273-79 90 2 | Fax: 08273-79 92 50
kontakt@perfecta-fenster.de

Niederlassung
Prophetenberg 3 | 04668 Grimma
Tel.: 03437-92 48 0 | Fax: 03437-92 48 50
kontakt@perfecta-fenster.de

perfecta
Fenster | Türen | Rollläden

DAS ZUHAUSE
FÜR RENOVIERER.

Lüften, Heizen & Co.: Das perfekte Wohlfühlklima



PERFECTA-FENSTER.DE

perfecta
Fenster | Türen | Rollläden

Luftfeuchtigkeit und Wohlfühlklima.

In Ihrem Zuhause sollen Sie sich wohlfühlen und das mit dem richtigen Wohnklima. Ein gesundes Wohnklima wird maßgeblich von der jeweiligen Luftfeuchtigkeit bestimmt. Daher ist eine ausgewogene Luftfeuchtigkeit in den Räumen essentiell.

Luftfeuchtigkeit entsteht durch viele Faktoren wie etwa duschen, baden, wäschetrocknen und kochen. Selbst das normale Atmen und Schwitzen der Bewohner sowie Zimmerpflanzen beeinflussen die Luftfeuchtigkeit. So summieren sich in einem 3-Personen-Haushalt alle Feuchtquellen auf täglich etwa 6 bis 8 Liter.

Durch sinnvolles, gezieltes heizen und lüften der Räume können Sie die Luftfeuchtigkeit regulieren und aktiv ein gesundes Wohnklima erzeugen.

“ Profi-Tipp “

Gesundes Wohnklima

Die relative Feuchte ist von der Temperatur der Luft abhängig. Faustregel: Warme Luft nimmt mehr Feuchte auf als kalte Luft. Daher kann es in den Wohnräumen kritisch feucht werden, in denen niedrige Temperaturen auftreten.

- Sorgen Sie für ein gesundes Wohnklima mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 25% bis 50%
- Temperieren Sie auch die Räume, die kaum oder nicht genutzt werden.

Feuchtquellen	Feuchtabgabe pro Tag (l/D)
Wäsche, trocknende-tropfnasse	5 -10
Wäsche, 4,5kg Trommel, geschleudert	1 - 2
Mensch (leichte Aktivität)	ca. 1,5
Mensch (Ruhephase, Schlaf)	ca. 1
Duschen	ca. 1,25
Baden	ca. 0,75
Kochen	ca. 0,75
offenes Aquarium	ca. 1
abgedecktes Aquarium	ca. 0,1
Zimmerpflanzen	0,75 - 1,5

Lüftungstipps.

Stoß- und Querlüften

Für das **Stoßlüften** sollten Sie die Fensterflügel für **10-15 Minuten** weit öffnen, so dass ein Luftaustausch im Raum stattfinden kann.

Für das **Querlüften** öffnen Sie die Fensterflügel für **10-15 Minuten** ganz weit und gleichzeitig öffnen Sie die Fensterflügel auf der gegenüberliegenden Haus- oder Raumseite ebenso weit. So entsteht ein Durchzug und ein kompletter Luftaustausch findet statt.

Lüften Sie die Räume abhängig von deren Funktion und Nutzung

Küche/Bad:

In diesen Räumen kann kurzzeitig sehr viel Feuchte entstehen (duschen, baden, kochen). Öffnen Sie daher nach dem Duschen oder Kochen ein Fenster um mit einer gezielten Stoßlüftung die Feuchtespitze „wegzulüften“.

Schlafzimmer:

Bei gekippten Fenstern kann die feuchte Atemluft nachts sofort entweichen. Bleibt das Fenster nachts geschlossen, sollten Sie nach dem Aufstehen den Raum mit einer Stoßlüftung lüften.

Vermeiden Sie ständig gekippte Fenster

Sie erhöhen den Energieverbrauch und Ihre Heizkosten drastisch, wenn Fenster über längere Zeit oder immer gekippt bleiben. Also lüften Sie besser nach Bedarf. Ein nachts im Schlaf- oder Kinderzimmer gekipptes Fenster sollte tagsüber geschlossen werden.

“ Hinweis “

Je größer der Temperaturunterschied zwischen drinnen und draußen ist, desto stärker ist das Bestreben der warmen Zimmerluft beim Fensteröffnen nach draußen zu entweichen.

Die notwendige Öffnungsdauer, um einen kompletten Luftaustausch im Raum zu erzielen, ist daher im Winter erheblich kürzer als in der Übergangszeit oder in den Sommermonaten.

Lüftungsdauer nach Jahreszeit

Winter: ca. 5 Minuten
Übergang: ca. 15 Minuten
Sommer: ca. 25 – 30 Minuten

